



Seit 1931
Zeitung für Lüttringhausen, Lennepe und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.



Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
19. August 2021

Nr. 15 / KW 31

05. August 2021

Gedanken zum Sonntag



Rainer Feistauer,
Evangelischer Pfarrer an
der JVA in Lüttringhausen

Hallo? Nimmst du mich überhaupt wahr?

Es gibt kaum etwas, was uns Menschen so wichtig ist, wie wirklich verstanden zu werden. Wahrgenommen. „Hey, bevor du Entscheidungen triffst, die mich betreffen, hör mich doch wenigstens mal an.“

Verwirrt und widersprüchlich

Nicht wahrgenommen zu werden – da fühlt man sich ohnmächtig. Und nicht einmal beachtet zu werden, das ist demütigend.

An wenigen Stellen kocht die Wut so schnell hoch, wie dort, wo man den Eindruck hat, dem Gegenüber ist egal, wie es einem geht und was man wirklich denkt und fühlt. Ob in politischen Fragen oder im ganz Alltäglichen.

Was die Sache noch komplizierter macht, ist die Tatsache, dass der andere mich womöglich tatsächlich gut beachtet, aber ich merke es nicht... weil ich ihn nicht richtig wahrnehme. Manchmal ist das Leben reichlich verwirrt und widersprüchlich.

Wunden heilen

Was es dann aber wieder etwas einfacher macht: Es muss nicht immer derjenige sein, von dem ich mich missverstanden fühle, der mir dann richtig zuhört. Es hilft schon viel, wenn irgendjemand mich richtig beachtet, sozusagen stellvertretend. Ein Freund, der sich Zeit nimmt, meine Frau, vielleicht auch eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger. In solchen Gesprächen können Wunden heilen. Und darum versuche ich auch als Seelsorger in Gesprächen, den oder die andere zu verstehen.

Gott nimmt mich wahr

Und für mich persönlich ist es wichtig, dass ich weiß, dass Gott mich wahrnimmt. Dass er mich versteht. In der Bibel können wir lesen wie zum Beispiel Hagar Gott deswegen lobte: „Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht!“... „Du bist der Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) Und diese Erfahrung verändert ihr Leben. Befreit sie aus ihrer Bitterkeit.

Wie wollen wir wohnen?

Die Altersgerechte Quartiersentwicklung soll die passende Infrastruktur für Wohnen im Alter aufbauen.



Daniela Krein gehört zum Koordinationsteam der Altersgerechten Quartiersentwicklung. Die Ergebnisse aus Lüttringhausen sollen auch auf andere Quartiere in Remscheid übertragen werden. Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Die Gesellschaft wird älter, der demografische Wandel schreitet voran. Für Remscheid wird prognostiziert, dass in 2030 jeder vierte Bürger über 65 Jahre oder älter sein wird. Zeitgleich wollen Seniorinnen und Senioren aber solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Damit das gelingt, muss sich einiges ändern.

Niederschwellige Angebote

Das fängt bei der Barrierefreiheit in der Wohnung an und geht weiter über niederschwellige Angebote in unterschiedlichen Bereichen. Was wird benötigt? Wo müssen Hindernisse beseitigt und wo Angebote ergänzt werden, damit ältere Menschen trotz möglicher Einschränkungen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können? Bei diesen Fragestellungen setzt die „Altersgerechte Quartiersentwicklung Remscheid“ an. Die fünf Handlungsfelder Information, Gesundheit, soziokulturelle Teilhabe, Infrastruktur und

Wohnen rücken dabei näher in den Fokus. Nach der Pilotphase in Remscheid-Süd von April 2016 bis Dezember 2018 hat Quartiersentwickler Daniel Schmidt 2019 sein Büro in Lüttringhausen bezogen. Die Ergebnisse aus der Pilotphase sollen auf den Stadtteil und vor allem das Quartier Klausen übertragen werden. Langfristiges Ziel ist, die Ergebnisse auch auf andere Quartiere in der Stadt zu übertragen. Seit 2019 gehört Daniela Krein zum Koordinationsteam der Altersgerechten Quartiersentwicklung. Auch sie fungiert als Vermittlerin für Träger, die zusammenarbeiten wollen oder Veranstaltungsorte suchen. Außerdem tragen die Koordinatoren Themen und Wünsche aus ihrer Arbeit in die zuständigen Gremien. Für Lüttringhausen gibt es bereits einige Ideen, die aber aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht umgesetzt werden konnten. „Die Quartiersentwicklung lebt vom Kontakt zu den Menschen“, betont Krein. Zumindest das Leuchtturmprojekt, der Quartierstreif Klau-

sen an der Karl-Arnold-Straße, konnte im Sommer endlich öffnen. Dort möchte auch Daniela Krein regelmäßig vor Ort sein, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen und Bedarfe auszuloten. Auch die städtischen Beratungsangebote, etwa zum Thema Wohnen oder Pflege, würden sicher besser angenommen, wenn sie niederschwellig vor Ort stattfinden, so wie es im Quartierstreif Klausen nun anläuft. Derlei Angebote in den verschiedenen Bereichen sind die zentrale Aufgabe der Altersgerechten Quartiersentwicklung.

Nahmobilität neu denken

Daniela Krein ist dabei ein Thema ein besonderes Anliegen: „Das Thema Nahmobilität muss flexibler gedacht werden.“ Wenn Träger Veranstaltungen für Ältere organisieren, sei das zwar eine tolle Angelegenheit. Aber wenn die Menschen keine Möglichkeit haben, sie zu erreichen, werde die Veranstaltung nicht wahrgenommen. „Wir müssen auch die Transportmöglichkeit mitdenken.“ Als

Beispiel nennt sie das Theatertaxi. Aber auch eine engere Zusammenarbeit zwischen ÖPNV und Taxi unter einem Tarif sei eine denkbare Option. Krein plant zudem mit den Bewohnern von Klausen Quartiersspaziergänge. An Ort und Stelle will sie Problemfälle identifizieren. Wo sind etwa Bordsteine zu hoch? Wo fehlt es an Infrastruktur? „Wir werden aber nicht alle Wünsche erfüllen können“, sagt sie mit Blick auf das Thema Lebensmittelmarkt. Es habe Gespräche mit Interessenten für Klausen gegeben. Doch letztlich sei das Zentrum zu nah. Eine gute Alternative seien aber Lieferdienste. Weitere Projekte sind der Nachbarschaftsgarten und die Streuobstwiese. Auch hierfür arbeiten verschiedene Partner zusammen. „Wir wollen so schnell wie möglich loslegen“, merkt Krein an. Die älteren Menschen wieder mehr in die Gesellschaft einbinden, ihnen zum Beispiel eine Expertenrolle zu geben, sei ein wichtiges Element, Teilhabe zu gestalten und Vereinsamung vorzubeugen.

Open Air im Tannenhof

Die Evangelische Stiftung Tannenhof legt eine neue Konzertreihe unter freiem Himmel auf.

(sbo) Der Orgelsommer in der Kirche der Stiftung Tannenhof ist eine Institution, die seit Jahrzehnten Konzertfreunde aus der ganzen Region anzieht. So wurde die Konzertreihe, bei der alljährlich renommierte Organistinnen und Organisten aus nah und fern in der Stiftungskirche auftraten, bereits im letzten Jahr schmerzlich vermisst.

Drei mal mit Blech

Corona machte die Konzerte in 2020 unmöglich und auch in diesem Jahr setzen die Veranstalter auf Vorsicht. Weil laut umfassender Erkenntnis der Wissenschaft die Ansteckungsgefahr im Freien äußerst gering ist, soll eine Sommerkonzertreihe ei-



Die Konzerte finden im Freien mit Blick auf die Stiftungskirche statt. Foto: La/LiB Archiv -Vahe Martinian

nen adäquaten Ersatz für die Orgelkonzerte geben. Mitten im Grünen mit Blick auf die sanierte Kirche soll ein Potpourri an unterschiedlichen Klängen die Herzen des Publikums höher schlagen lassen. Drei Blechensembles wurden dafür engagiert. Treffpunkt ist die Wiese zwischen dem Eingang Remscheider Straße und der Kirche. Dort werden einige Sitzgelegenheiten aufgestellt, wer mag, bringt sich selbst einen Stuhl oder Kissen mit. Sollten die Corona-Regeln dies zum Konzertzeitpunkt vorsehen, sollten die Konzertgäste auch an den Mund-Nasen-Schutz denken. Die Konzerte finden wie gewohnt mittwochsabends um 19 Uhr

statt. Los geht es am 11. August mit der Brasshoppers Big Band aus Wermelskirchen. Am 18. August folgt das Orpheus-Theater Ratingen mit fröhlichen Stücken aus verschiedenen Operetten. Und schließlich ist am 25. August das Remscheider Blechbläserquintett mit Stücken alter und neuerer Musik zu Gast. Die Konzerte sind kostenlos und werden auch bei unbeständigem Wetter stattfinden, da die Musikerinnen und Musiker geschützt unter einem Dach konzertieren. Bei stärkerem Regen entscheidet die Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof kurzfristig, ob eine Absage erfolgen muss und wird darüber über die Medien informieren.

Wir sind persönlich für Sie da!

Ihr schnellster Weg zum
Wunschtermin:
Leonie Tracht 0 21 91 / 37 999 17
Daniel Meyer 0 21 91 / 37 999 31

Die Kia Sportage Black Edition.

Ein Schwarz für alle Sinne.



Jetzt für:
€ 19.990,00
Kia Sportage 1.6 GDI
BLACK EDITION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Ein Schwarz zum Fühlen. Und Sehen. Das dich berührt. Und bewegt. Das Blicke anzieht und nicht loslässt. Die neue Kia Sportage Black Edition. Mit Design-Elementen in edlem Schwarz und einer Serienausstattung, die alle Sinne anspricht: vom kraftvollen Klang des JBL Soundsystems bis zum taghellen Licht der LED-Scheinwerfer. Entdecke die Sportage Black Edition jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.¹

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Und sonst ...

Corona: Inzidenz steigt

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 4. August, 33 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Damit gibt es insgesamt 6.326 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. 6.115 Remscheiderinnen und Remscheider gelten als genesen, 178 Menschen sind leider verstorben. Zusätzlich gibt es aktuell 1.028 Personen, die als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne stehen. Es gibt insgesamt 1.717 PCR-bestätigte infizierte Remscheider Personen mit der Virusvariante Alpha und vier bestätigte Fälle der Virusvariante Beta. Die Virusvariante Gamma wurde einmal in Remscheid nachgewiesen. Die Delta-Variante ist bislang 30 mal aufgetreten. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Remscheid liegt aktuell bei 18,9. In den Krankenhäusern vor Ort wird im Moment niemand wegen Covid-19 behandelt

Unser Sonderthema Seite 8-9



Wir kommen in die Schule

EXTRA
TIPP

Festliches Konzert für Posaune und Orgel

(red) Auf Einladung des Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen e.V. und des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen präsentieren Jan Donner, Posaunist an der Deutschen Oper Berlin, und Peter Albrecht, Kirchenmusiker in Köln-Zollstock Musik von Frescobaldi, Leopold Mozart, Telemann und Vivaldi. Jan Donner ist der Kulturszene vor Ort gut bekannt, hat er doch bereits als Schüler in Lüttringhausen mit seiner Musik begeistert. Seit 2017 ist er als Wechsellösungsposaunist im Orchester der Deutschen Oper Berlin engagiert. Darüber hinaus ist er als Musiklehrer und Dozent vielseitig engagiert und spielt als Gast in renommierten Klangkörpern. Seit 2010 ist Peter Albrecht Kantor an St. Pius und Zum Heiligen Geist in Köln-Zollstock. Als Organist konzertierte er unter anderem im Dom zu Riga, Dom zu Köln, Altenberger Dom und an der Basilika Notre Dame de Thierenbach im Elsass. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten. Außerdem sollten alle Konzertbesucher und -besucherinnen einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorweisen. Genesene sowie vollständig Geimpfte müssen dies durch einen Nachweis belegen.

Samstag, 7. August, 16.30 Uhr, Kirche Heilig Kreuz in Lüttringhausen, Richard-Pick-Straße 7.



Jan Donner

Foto: privat

Samstag, 7. August

12.30 bis 16.30 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1
Café Waldkirche

(red) Der Förderkreis Waldkirche e.V. lädt zum Café an der idyllisch gelegenen Kirche am Wupperdamm ein. Die Buslinie 671 hält in unmittelbarer Nähe. Der Erlös ist für den Erhalt der Waldkirche bestimmt.

Sonntag, 8. August

11 Uhr, Parkplatz Tennishallen Bornbacher Straße
Spaziergang ins Planungsgebiet Gleisdreieck

(red) Die Remscheider Naturschutzverbände laden zu einem geführten Spaziergang im Bereich des interkommunalen Gewerbegebietes ein. Ziel ist, die Bedeutung des Gebiets für den Naturschutz deutlich zu machen.

11 Uhr (Einlass) bis 21 Uhr, Schützenplatz Remscheid
Benefizfestival zu Gunsten der Flutopferkatastrophe

(red) Alle Einnahmen des Spendenfestivals kommen den betroffenen Ortschaften im Bergischen Land zugute. Das Festival wird von vielen national bekannten Künstlerinnen und Künstlern unterstützt. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Tickets gibt es über www.remscheid-live.de und an allen Vorverkaufsstellen in der Region (www.remscheid-live.de/vorverkaufsstellen)

17 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1
Benefizkonzert für die Flutopfer

(red) Auf Einladung von Kirchenmusiker Peter Bonzelet konzertiert Andreas Schramek, Organist in der Stiftskirche in Bad Münstereifel, in St. Bonaventura. Die Erlöse kommen den durch die Flutkatastrophe schwer Betroffenen in Bad Münstereifel zugute. Weiterhin haben die Mandolistin Marianne Paulus-Kreidler, der Trompeter Alexander Valerstein und der Saxophonist Florian Höck sowie die Sopranistin Daniela Bosenius, Organist Peter Nicolaus und Geigerin Stefanie Winter ihr Mitwirken zugesagt. Konzertbesucher sollten einen offiziellen negativen Corona-Schnelltest oder einen Nachweis über eine vollständige Impfung bzw. eine Genesung vorweisen. Bei größeren Spendenbeträgen kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Dienstag, 10. August

19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4 a
Musik und Lesung: Wir für eine Welt

(red) Pia Kehl präsentiert international bekannte Lieder mit Gitarre und Gesang. Dazu liest Ulla Wilberg Texte, die Freundschaft und Miteinander zum Thema haben. Ein Angebot des Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen e.V. und der AWO Lennep/Lüttringhausen.

11. bis 13. August

10 bis 13 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Ferienkurs

(red) Ein Workshop für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7. Auf dem Programm stehen spannende Experimente aus der Physik. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmeldungen per E-Mail an info@roentgenmuseum.de.

Donnerstag, 12. August

19 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38
Diskussion: Klimawandel – was nun

(red) Was ist passiert, seit das „Klimakabinett der Bundesregierung“ sein Gesetzespaket vorgestellt hat? Wie können wir zukünftig Umweltkatastrophen vermeiden? Diesen Fragen widmet sich auf Einladung der Remscheider SPD Oliver Wagner, Co-Leiter des Forschungsbereichs Energiepolitik am Wuppertal-Institut. Der Eintritt ist frei, Bitte unter Telefon 4 60 06 22 oder per Mail an UB.Remscheid.NRW@spd.de anmelden.

Sonntag, 15. August

14 Uhr, Parkplatz H2O, Hackenberger Straße
Klimaschutz-Spaziergang am Hackenberg

(red) Die Remscheider SPD lädt ein, sich bei einem Spaziergang am Hackenberg in Lennep unter fachkundiger Leitung von Dipl.-Biologe Jörg Liesendahl die Auswirkungen des Klimawandels vor Augen zu führen. Im Café Waldkirche soll die Wanderung enden. Anmeldung bis 10. August an delakirchner@spd-remscheid.de.

Freitag, 20. August

18.30 Uhr, AWO-Begegnungshaus, Mollplatz 3
Filmabend: Fasten auf italienisch

(red) Die Filmkomödie „Fasten auf Italienisch“ behandelt das Thema „Vorurteile“ humorvoll und ernst zugleich: Dino Fabrizio führt ein Leben auf der Überholspur. Niemand ahnt, dass Dino in Wirklichkeit Mohammed heißt, selbst seine Lebensgefährtin nicht. Richtig eng wird es, als sein erkrankter Vater ihn bittet, für ihn den Ramadan zu begehen. Ein Beitrag der AWO Lennep/Lüttringhausen zum Programm Jakobusjahr.

Ab Samstag, 21. August

11 bis 12 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4
F(1)air-Weltladen organisiert Reihe zur Bundestagswahl

(red) Auf Einladung des von der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen getragenen F(1)air-Weltladens stellen sich fünf Bundestagskandidaten dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Zentrales Thema dabei: Den Wandel fair, ökologisch und sozial gestalten. Dazu gibt es samstags jeweils von 11 bis 12 Uhr fünf mal eine Stunde Zeit. Los geht es am 21. August mit Dr. Robert Weindl (FDP). Es folgen am 28. August Jürgen Hardt (CDU), am 4. September Ingo Schäfer (SPD), am 11. September Silvia Vaeckenstedt (Bündnis 90/Die Grünen) und am 18. September Shoan Vaisi (Die Linke).

Sonntag, 22. August

17 Uhr, Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1, Remscheid
Konzert mit Voicemble

(red) Erstmals nach langer Corona-Pause gibt es wieder ein Konzert mit Voicemble, dem jungen Remscheider Chor, unter Leitung von Astrid Ruckebier. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

Dienstag, 24. August

15 bis 18 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Lebensmittel haltbar machen

(red) Das Projekt „RS-familyUP“ des Remscheider Caritas-Verbands bietet einen kostenlosen Kurs zum Thema „Lebensmittel haltbar machen“ an. Bei „RS-familyUP“ geht es neben den Gruppenangeboten auch um Beratung, die zum Beispiel Leistungsansprüche bzw. Hilfsstrukturen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Qualifizierungsmöglichkeiten betreffen. Das Beratungsteam ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr vor Ort.

Ab Dienstag, 24. August

Jugendzentrum Klausen, Klausen 22
Wirbelsäulengymnastik und Rücken fit

(red) Die Schlawiner bieten erneut Kurse für Wirbelsäulengymnastik mit Dipl. Sportlehrerin Katharina Tomaszek an. Schwerpunkte sind Schulungen zu Haltung, Nacken und Rücken. Die Kurse finden ab dem 24. August zehn mal dienstags statt. „Aktiv und gesund in der Natur“ ist von 17.45 bis 18.45 Uhr geplant (bei schlechtem Wetter indoor). Von 19 bis 20 Uhr geht es dann um „Rücken fit“. Information und Anmeldung unter 0157/78 29 19 80

Saunaparadies H2O wieder geöffnet

(red) Das Saunaparadies und der Massage- und Beautybereich begrüßen wieder Gäste. Wie in der Wasserlandschaft sind die aktuellen Hygieneregeln zu beachten. Für einen Besuch im H2O benötigt man ein Online-Ticket, eine Bescheinigung, ob der Gast geimpft, getestet oder genesen ist und einen gültigen Lichtbildausweis. Tickets können online über www.remscheid-live.de oder an den Vorverkaufsstellen Rotationstheater, Kölner Straße 10 in Lennep, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27A in Lüttringhausen und bei Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29 in Remscheid erworben werden. Weitere Informationen auf www.h2o-badeparadies.de

Podcast „Kultur-untereinander“ mit Stadtdirektor Wiertz

(red) Remscheids Stadtkämmerer und Kulturdezernent Sven Wiertz ist zu Gast in Steph Hoffmanns Kulturpodcast. Der Stadtdirektor ist kulturaffin und gerne Gast im Teo Otto Theater. Was Maulwürfe und Weißwein in Kaffeetassen mit Zoom-Konferenzen zu tun haben, erfährt man in der neuesten Ausgabe von „Kultur untereinander“ kostenlos auf www.kultur-untereinander.de und überall wo es Podcasts gibt.

Ausweis mit Termin beantragen, ohne Termin abholen

(red) Für die Ausweisbeantragung ist wieder eine Terminvereinbarung notwendig (online über Stadt Remscheid/-Bürgerservice/termine-reservieren.de). Weiterhin terminlos läuft die Abholung von Dokumenten in Raum 148 im Ämterhaus, Elberfelder Straße 32-36. Allerdings: Wer bereits einen Abhol-Termin im Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, vereinbart hat, kann seinen Ausweis nicht im Ämterhaus ohne Termin erhalten. Für eine Abholung im Rathaus ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 16 25 40 erforderlich. Vereinbarte Abhol-Termine im Ämterhaus (mit einer Termin-Nummer) werden weiterhin im Ämterhaus wahrgenommen. Wer seinen Ausweis terminlos abholen will, muss ein Ticket für den Tag ziehen. Die Anzahl ist pro Tag limitiert, Tickets für den Dienstagnachmittag können ab 14 Uhr gezogen werden. Mitzubringen sind das bisherige bzw. vorläufige Dokument und der Abholschein. Die Öffnungszeiten der terminlosen Abholung im Ämterhaus sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14. bis 17.30 Uhr.

Abgesagt: Heimattag des MGV „Niedgedacht“ Herbringhausen

(red) Eine Vielzahl von geplanten Veranstaltungen des MGV konnten im Jubiläumsjahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden. Dies betrifft nun auch den für den 29. August geplanten „Heimattag“. Hoffnung ruht nun auf dem Weihnachtskonzert am 5. Dezember im Kloster Beyenburg mit Anita & Alexandra Hofmann. Vorverkaufsstellen werden rechtzeitig veröffentlicht. Der Heimattag soll 2022 nachgeholt werden.

Abgesagt: Oktoberfest in Lennep

(red) Der Vorstand des Verkehrs- und Fördervereins Lennep hat aufgrund der wieder steigenden Corona-Inzidenzzahlen und der daraus resultierenden, absehbaren erneuten Beschränkungen beschlossen, das Oktoberfest 2021 nicht zu veranstalten.

Abgesagt: Nacht der Kultur

(red) Auch in diesem Jahr wird es keine „Vaillant Nacht der Kultur & Kirchen“ geben. Die Unsicherheiten bezüglich der Corona-Lage seien zu groß, teilt die Stadtverwaltung mit.

Abgesagt: Weihnachtsmarkt Lüttringhausen

(red) Vorstand und Beirat des Lüttringhauser Heimatbunds haben sich entschlossen, den traditionsreichen Lüttringhauser Weihnachtsmarkt am 1. Advent nicht durchzuführen. Das Risiko einer kurzfristigen Absage sei vor dem Hintergrund der unsicheren Infektionslage zu groß, zumal bereits die Planung einer solchen Veranstaltung mit hohen Kosten verbunden sei, erklärte Vereinsvorsitzende Christiane Karthaus auf Nachfrage unserer Zeitung. Ob das Kottenbutteren im Januar stattfinden kann, müsse man zum Jahresende neu bewerten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Sonntag, 08.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen, Pfr. O. Rolla mit der Predigt-Reihe: Kohelet
Donnerstag, 12.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienste im Haus Clarenbach, Pfr.in K. Voll
Sonntag, 15.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen, Pastor J. Meier
Donnerstag, 19.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Clarenbach, Diakon H. Drusenheimer.
Sonntag, 15.08.: Goldenberg 17:00 Uhr: Musikalische Vesper mit Dr. Mojo und Liturgie Pfr.in K. Voll



Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de
In den Sommerferien finden die Gruppe, Kreise und Angebote nach Absprache statt.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag, 8.08. und 15.08.: jeweils 11.30 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 06.08.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Czyganowski
Sonntag, 08.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht
Freitag, 13.08.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hermes
Sonntag, 15.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 08.08.: 10.30 Gottesdienst mit Siegfried Lülling
Sonntag, 15.08.: 10.30 Gottesdienst mit Bericht von der IJsselmeerfreizeit in Holland

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 06.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Pfr'in. P.-Göbbling
Samstag, 07.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 08.08.: Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Freiluftgottesd. Pfr'in. Giesen
Waldkirche: 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Pfr i. R. Haack
Freitag, 13.08.: Stadtkirche 18 Uhr, AbendStille, Pfarrer i. R. Haack
Samstag, 14.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 15.08.: Waldkirche 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Dipl.-Theol. Klewer
Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Pfarrer Pöplau



Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Samstag, 07.08.: 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagabendmesse
Sonntag, 08.08.: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 11.08.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 14.08.: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse
Sonntag, 15.08.: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 18.08.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 08.08.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*
Sonntag, 15.08.: 10.30 Uhr E. Voigt Abendmahlsgottesdienst*
* Präsenzgottesd. im Gemeindegarten, parallel über ZOOM.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 05.08. bis 15.08.

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 06.08, Sa. 07.08. und So. 08.08. sowie Mi. 11.08. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Silies/Hauck
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Fr. 13.08, Sa. 14.08. und So. 15.08. sowie Mi. 18.08. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage
10-21 Uhr
Telefon: 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 07.08. 14 - 20 Uhr
So. 08.08. 08 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 14.08. 14 - 20 Uhr
So. 15.08. 08 - 20 Uhr
Anke Paas
Rosenstraße 13
42857 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Farbenfrohe Hilfe

Die Kreativgruppe im Seniorenwohnheim Haus Clarenbach unterstützt die vom Starkregen Betroffenen mit selbstgemalten Bildern.

VON SABINE NABER

Die Flutkatastrophe vom Mitte Juli war auch im Seniorenwohnheim Haus Clarenbach ein großes Thema. „Zwei Kolleginnen waren betroffen, das hat unsere Bewohnerinnen und Bewohner besonders berührt und erschreckt“, erzählt Dora Liesenfeld, die Leiterin des Sozialen Dienstes im Lüttringhauser Pflegeheim. Als dann eine Woche später rund zehn Bewohnerinnen in ihrer regelmäßig stattfindenden Kreativgruppe zusammenkamen, da entstand das Bedürfnis, etwas für die Betroffenen zu tun.

Kreativgruppe wird aktiv
„Es waren gute Gespräche in dieser netten Runde. Tenor



Die kreativen Seniorinnen freuen sich, dass ihre Bilder so großen Anklang finden. Foto: S. Naber

war, dass niemand viel Geld hat, trotzdem aber gerne etwas Gutes tun will. Schnell wurde dann entschieden, Bilder zu malen und sie zum Verkauf

auszustellen“, sagt Dora Liesenfeld. Sie kaufte Keilrahmen und allerhand andere Materialien, die Bewohner starteten ihre Aktion. Auch künstlerisch

interessierte Gäste in der Tagespflege beteiligten sich spontan. Inzwischen haben Kollegen, Angehörige und auch der eine

oder andere Bewohner einen großen Teil der entstandenen kleinen Kunstwerke gekauft. Feste Preise gab es nicht, jeder konnte so viel geben, wie er für richtig hielt. „Den Erlös – bis jetzt sind 82 Euro zusammengekommen, aber es stehen auch noch Bilder zum Verkauf bereit – wollen wir in der kommenden Woche an die beiden Kolleginnen übergeben“, freut sich Doro Liesenfeld über das Engagement ihrer Malgruppe.

Gut zu wissen

Einige Bilder sind im Eingang des Seniorenwohnheims noch zu sehen und können gegen eine Spende zu Gunsten der Flutopfer gekauft werden.

Hilfe für die Flutopfer

Die Flutkatastrophe von Mitte Juli hat auch in unserer Stadt Menschen großes Leid gebracht. Hier können Sie helfen oder Sie bekommen geholfen.

(red) Das Morsbachtal, die Gerstau, das Eschbachtal – Privatleute, Unternehmen und Vereine sind durch die Starkregenfälle schwer getroffen worden. Die Hilfsbereitschaft ist indes groß.

Kontakt für Betroffene:
(red) Remscheider Flutgeschädigte, die finanzielle Hilfen benötigen, können sich melden bei der Leitstelle des Kommunalen Ordnungsdienstes unter 16 – 90 00. Ihre Anrufe werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Weitere Info über www.fluthilfe-remscheid.de

Remscheider Fluthilfe
(red) Angesichts der großen Anteilnahme der Remscheiderinnen und Remscheider für die Flutopfer in den bergischen Auen hat die Stadt Remscheid ein Spendenkonto eingerichtet. Unter dem Stichwort „Fluthilfe für Remscheid“ können Spenden auf das Konto bei der Stadtparkasse Remscheid, Konto-Nr. 12 12 12 16, IBAN: DE12 3405 0000 0012 1212 16, BIC WELADED180C unter dem Stichwort Umweltkatastrophe Bergisches Land spenden.

Waffeln für die Flutopfer
(red) Am nächsten Samstag, 7. August, steht vor dem REWE-Markt in Lüttringhausen auf dem Schützenplatz ein Waffelstand. Die frisch gebackenen Waffeln kann man gegen eine Spende erhalten. Da alle Zutaten gespendet werden, kommt der gesamte Spendenbetrag der Fluthilfe Remscheid zugute. Unterstützt wird die Aktion von REWE und dem Geflügelhof Kottsieper in Obergarschagen. Ute Busse und Irma Traud Fastenrath freuen sich über viele Spender.

Weiteres Spendenkonto
(red) Wer das Benefizfestival am 8. August auf dem Schützenplatz Remscheid (siehe Terminhinweis auf Seite 2) nicht besuchen kann, aber trotzdem



Großes Aufräumen ist auch am Clemenshammer angesagt. Foto: LA-Verlag

helfen möchte, kann auf das Spendenkonto IBAN DE33 4305 0001 0012 0304 09, BIC: WELADED180C unter dem Stichwort Umweltkatastrophe Bergisches Land spenden.

Stadtparkasse Remscheid
(red) Vereine können einen formlosen Antrag mit Angabe der Schäden und der be-

nötigten Summe einreichen. Lediglich eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheides des Finanzamtes ist beizufügen. Beides sollte an spenden@stadtparkasse-remscheid.de geschickt werden. Zudem stellt die Stadtparkasse Remscheid für Geschädigte des Unwetters Kredite in Höhe von insgesamt fünf Millionen Euro zur Verfügung. Privatkunden können Summen zwischen 5.000 und 25.000 Euro beantragen, die Kredite für Gewerbliche Kunden liegen zwischen 5.000 und 50.000 Euro, die zum Beispiel für Immobiliensanierungen oder Neuanschaffung von Möbeln benötigt werden. Gewerbliche Kunden richten ihre Anfragen bitte direkt an ihre persönlichen Beraterinnen und Berater, Privatkunden werden über das Kundenservicecenter mit der Nummer 16-60 weitergeleitet. Jeder Kreditantrag soll kurzfristig und unkompliziert bearbeitet werden.

Volksbank im Bergischen Land
(red) Die Volksbank im Bergischen Land legt einen Spendentopf für alle gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine auf. Bis zu 1.500 Euro können sie formlos als schnelle Hilfe beantragen. „Wir wissen, dass das für viele nicht reicht, um ihre Schäden zu beseitigen“, sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Otto. Man wolle aber möglichst vielen Institutionen unter die Arme greifen und eine Anschubfinanzierung leisten. Denn in fast allen Städten und Gemeinde des großen Geschäftsgebiets der Volksbank litten Menschen unter den Unwettern und ihren Folgen. Alle Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet, die als gemeinnützig anerkannt sind und selbst geschädigt wurden oder anderen in ihrer Nachbarschaft ganz konkret beim Wiederaufbau helfen,

können einen formlosen Antrag an marketing@voba-ibl.de mit einer kurzen Beschreibung der Schäden bzw. des Hilfsprojekts schicken. Eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheides beim Finanzamt muss der Mail angehängt werden. Details gibt es unter www.bergische-volksbank.de/fluthilfe

Soroptimist Club Remscheid spendet 7.000 Euro
(red) Der Soroptimist Club Remscheid hat 7.000 Euro an die „Fluthilfe Remscheid“ gespendet. „Die Nachricht, dass auch in unserer Heimatstadt Remscheid viele Menschen von den verheerenden Auswirkungen des Starkregens und Hochwassers Mitte Juli betroffen sind, hat uns zutiefst erschüttert“, sagt Club-Präsidentin Melanie Vaillant. Die Spendengelder sollen den Betroffenen zugutekommen, indem zum Beispiel Möbel, Kleidung und Gebrauchsartikel, die dem Hochwasser zum Opfer fielen, neu angeschafft werden.

Rotary Club Remscheid hilft mit 30.000 Euro
Für die Hilfe der in unserer Region von der Flut betroffenen Menschen spendet der Rotary Club Remscheid 30.000 Euro an die „Fluthilfe Remscheid“. Damit sollen Remscheider und im direkten bergischen Umfeld Betroffene mit konkreter Hilfe schnell, unbürokratisch und fair unterstützt werden. Der Rotary Club Remscheid wurde 1932 gegründet und zählt damit zu den ältesten und traditionsreichsten in Deutschland

ROLLADEN
EINER
T
Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 0202 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Sicherheit mit dem Hausnotruf
des Deutschen Roten Kreuzes +
Kreisverband Remscheid e.V.

Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **23,- Euro**
Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91

Bitte ausschneiden: -----

GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL

Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland
BATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Apotheken-Notdienst vom 05.08. bis 15.08.

Donnerstag, 05.08.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Freitag, 06.08.:
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Samstag, 07.08.:
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Sonntag, 08.08.:
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Montag, 09.08.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Dienstag, 10.08.:
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Mittwoch, 11.08.:
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Donnerstag, 12.08.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Freitag, 13.08.:
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Samstag, 14.08.:
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Sonntag, 15.08.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Montag, 16.08.:
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Dienstag, 17.08.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 18.08.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Donnerstag, 19.08.:
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE RECHTE ALS ARBEITNEHMER!

Kündigung, Aufhebungsvertrag, Kurzarbeit, Homeoffice, Entgeltfortzahlung uvm. – lassen Sie sich beraten.

☎ 02191 8424840 **WIR BILDEN AUS!**

ALTHOFF
ARBEITSRECHT
www.arbeitsrecht-althoff.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen.
Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Stellenangebote

Fahrer gesucht
Wir suchen für unsere **Seniorentagespflege in Lüttringhausen einen zuverlässigen Fahrer.**
02191/3767960

Tiefgaragenplatz in RS-Lüttringhausen,
Gertenbachstr. 35
ab sofort frei,
Tel.0177/1432595

... unser Team braucht Unterstützung ...

Wir suchen Dich !!!

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein leistungsbezogenes Gehalt + Prämien, Fort- und Weiterbildung sowie vieles mehr.....

Unser Autohaus - seit über 30 Jahren erfolgreich in Remscheid !

Tel: 02191 - 37 999 0
Email: matthias@buesgen.de

Buesgen
autohaus GmbH

Lehrerin mit Leidenschaft

Nach 45 Dienstjahren tritt Schulamtsdirektorin Brigitte Dörpinghaus in den Ruhestand.



Die Lenneper Pädagogin prägte zuletzt als Schulamtsdirektorin die Remscheider Schullandschaft.

Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Wenn Brigitte Dörpinghaus ihren Werdegang Revue passieren lässt, dann sind es zahlreiche freudige Erlebnisse und herausfordernde Momente, die Erinnerungen wecken. Dass sie Lehrerin werden würde, war der gebürtigen Lenneperin, die selbst die alte Grundschule „Zur Glocke“ und später das Röntgen Gymnasium besuchte, schon früh klar: „Für mich gab es nie eine Alternative und das, obwohl keiner aus meiner Familie im Lehramt tätig war“, erzählt die 67-Jährige. „Doch ich entwickelte schon früh den Wunsch, mit Kindern im Grundschulalter zu arbeiten, weil es mir einfach immer große Freude bereitet hat.“

Das größte Glück
Ihre erste Stelle trat sie Mitte der 1970er-Jahre in der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg an. 30 Jahre lang unterrichtete sie dort mehrere Schülergenerationen und bereitete sie auf ihren weiteren Lebensweg vor. „Mir war schon immer wichtig, das Beste aus jedem Kind herauszuholen, ganz individuell.“ Schule habe sich in den vergangenen Jahrzehnten

stark verändert. „Das ist völlig normal, weil sich auch die Gesellschaft verändert.“ Ohne in Bewertungen zu verfallen, berichtet die Schulrätin beispielsweise davon, wie einfach es zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn war, ausreichend Mütter zu finden, die bei Ausflügen mitfahren konnten. „Von allen Müttern gab es maximal drei, die nicht mitkamen. Zehn Jahre später war es umgekehrt, dann fand man maximal drei Mütter, die Zeit dafür hatten.“ Schule, vor allem im Grundschulbereich, sei dadurch mit den Jahren nicht nur ihrem ureigenen Bildungs-, sondern auch immer stärker einem Erziehungsauftrag nachgegangen. „Es ist wichtig, dass sich Schule mitverändert, wenn die Kinder anders aufwachsen.“ Lehrerinnen und Lehrer müssten sich mit dem System an die Lebensbedingungen anpassen. So sei der Offene Ganztags eine logische Konsequenz einer veränderten Gesellschaft gewesen. „Auch hier war mir wichtig, dass Schule und OGS zusammenarbeiten und nicht separat erachtet werden.“

Individuelles Lernen
Die letzten fünf Jahre an der GGS Hackenberg leitete Dör-

pinghaus die Grundschule und führte Kollegium und Schülerschaft dank eines gemeinsam erarbeiteten Konzepts zum Deutschen Schulpreis, der Lernhalte aber auch die gute Lernatmosphäre an der Grundschule prämierte. Vor zehn Jahren dann wechselte sie ins Schulamt, wo sie plötzlich keinen Schülerkontakt mehr hatte, aber ihre bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte, wie etwa die Weiterentwicklung von Inklusion, individuelles Lernen und Digitalisierung als Schulamtsdirektorin nun an allen Schulen der Stadt vorantreiben konnte. Ein Ereignis, das sich Dörpinghaus in diesem Amt zweifelsohne ins Gedächtnis eingraviert hat, sei der Brand von 2012 an der Grundschule Eisenstein gewesen. „Dass keiner der 56 Schüler und fünf Mitarbeiter damals zu Schaden gekommen ist, war wohl das größte Glück, das wir haben konnten.“ Eines ihrer Schwerpunktthemen, die Digitalisierung, wurde im vergangenen Jahr durch die Pandemie im besonderen Maße vorangetrieben. „Medienkompetenz zu entwickeln, kann nicht Aufgabe der Eltern sein, sondern muss für alle gleichwertig in der Schule verankert sein“, fin-

det die Pädagogin. Dass es mit der Digitalisierung voran geht, freut sie, doch hätte sie sich das sicherlich unter anderen Rahmenbedingungen gewünscht. „Während der Schulschließungen waren die Kinder viel mehr damit beschäftigt, als förderlich gewesen wäre.“ Brigitte Dörpinghaus verlässt das Schulamt mit einer „wunderbar aufgestellten Schullandschaft in Remscheid“ und der Gewissheit, dass sie auch als Schulamtsdirektorin „große Freude in der fantastischen Zusammenarbeit mit den Schulen, Stadt und Verwaltung“ verspürt hat. Wenn sie erneut die Wahl treffen müsste, sagt sie, „würde ich sofort wieder den Lehrberuf ergreifen.“

Gut zu wissen

Ganz zurückziehen aus Schule und Bildung wird sich Brigitte Dörpinghaus nicht. Nach ihrem Sommerurlaub wird die Lenneperin im Röntgen Museum Unterrichtsmaterialien für Kinder erstellen und somit wohl auch in Zukunft den Kontakt zu Kindern und Schule halten. Ihre Nachfolge im Schulamt hat diese Woche Heike Adolf übernommen.

Ämterwechsel bei den Lenneper Lions

Barbara Görbitz-Jakob ist neue Präsidentin des Service-Clubs.

(red) Barbara Görbitz-Jakobi ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Ein Jahr lang wird die Rechtsanwältin nun an der Spitze des Serviceclubs stehen, Benefizaktionen begleiten und das Jahresprogramm organisieren. Eine besondere Herausforderung, nachdem die Pandemie-Situation auch das Clubleben und damit auch die Amtszeit ihres Vorgängers Oliver Teubler belastet hatte. Gemeinsame Aktivitäten mussten ebenso ausfallen wie Benefizaktionen wie etwa die beliebte ZackZack-Party. „Wir müssen uns nach diesem Jahr auch noch einmal selbst finden“, sagt die neue Präsidentin.

Gemeinsam wollen die knapp 40 Lions den Zweck ihres Clubs umsetzen: soziales Engagement für Projekte in ihrer Heimatstadt. Barbara Görbitz-Jakobi möchte in ihrem Jahresprogramm besonders auf



Die neue Präsidentin Barbara Görbitz-Jakob (l.) folgt an der Spitze des Lions Clubs Remscheid Wilhelm Conrad Röntgen turnusgemäß auf Oliver Teubler.

Foto: Lions Club WCR

die Jugendlichen in Remscheid schauen. „Es gibt viele, die von zu Hause alleingelassen werden“, sagt sie. „In der Pandemie

wurde die Jugend oft nicht gesehen.“ Auf Hochtouren läuft zurzeit die Vorbereitung für den Lions-Adventskalender. 18.000

Euro konnten die Lenneper Lions nach der Vorjahresaktion als Spenden für gemeinnützige Zwecke weitergeben.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
ALTOCENTER
Alles um's Auto
www.dezent-cars.business.site
Klausener Str. 153 • RS-Lütt.
Klausener Str. 153 • RS-Lütt.

Bauelemente

bauelemente kirchhoff
türen - tore - fenster - antriebe
Telefon: 021 91 / 4601764
Mobil: 01 51 / 2231 0099
Fax: 021 91 / 4602649
E-Mail: kibau2016@web.de

Computer

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte,
Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr **RS-Service** -Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung -
Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23496048

Heizöl

Heizöl Ernst ZAPP
Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Gesundheit

Remscheid-Lenneper
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Osteopathie / Praxis

Termine nach Vereinbarung:
Sprechstunde: Montag bis Sonntag
Tel.: 021 91 36 00 145
Praxisgemeinschaft für Osteopathie
Thomas Harf | Tanja Oerder
www.osteopathie-harf.de
www.osteopathie-oerder.de

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
SPECIALIZED AMBULANCE
PALLIATIVE VERSORGUNG
Den letzten Weg
gemeinsam gehen
02191 23 55 721
WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container
für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT HERZ
RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI
TV
Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen
Loewe • Sony • Panasonic • Samsung
und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 • Tel. 021 91 / 65693

Umwitz

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH
Umwitz In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
(02191) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund
Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 • Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
Ralf Frank, Uwe Eugen Büttgenbach
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab
1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt.
jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung
für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lenneper im Blick
erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats
Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 19. August 2021

Und sonst ...

Warnung vor
Telefonbetrug

(red) In der letzten Woche erhielt eine Lüttringhauser Seniorin einen Telefonanruf von einer unbekanntenen männlichen Person die behauptete, ihr Sohn läge im Krankenhaus und bräuhete dringend ein Medikament, um zu überleben. Dazu müsste sie nun 20.000 Euro bezahlen. Kurz darauf übergab die Seniorin noch während des laufenden Telefonats einen fünfstelligen Bargeldbetrag an einen Unbekannten. Erst nach Ablauf des Gesprächs informierte sie die Polizei, die rät: Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer als Vertreter von Polizei, Krankenhaus, Staatsanwaltschaft oder anderen öffentlichen Stellen ausgeben und dramatische Notlagen schildern. Niemals sollten Geld oder Wertsachen an unbekanntene Personen übergeben werden. Bei Verdacht unter 110 die Polizei informieren.

Baustelle wird verlagert

(red) Morgen, Freitag, 6. August, sollen die Arbeiten auf der Baustelle Lüttringhauser Straße und Lindenallee fertig gestellt werden, so dass der Verkehr auf der Lüttringhauser Straße wieder in beiden Richtungen fließen kann. Gleichzeitig wird die Baustelle des zweiten Bauabschnitts in Lenep eingerichtet. Am 9. August beginnen die Arbeiten der Deckensanierung in der Lüttringhauser Straße in Lenep ab der Ortsgrenze Lenep vor der Ampelanlage zur B51/Ringstraße bis zur Einmündung Platanenallee/Knusthöhe. Für Notfallfahrzeuge wie Krankenwagen und Feuerwehr gilt weiter freie Fahrt.

echt.Remscheid
regt Tempo 30 an

(red) Die Anregung eines Bürgers, die Geschwindigkeit auf der gesamten Länge Robert-Schumacher- und Gartenstraße auf 30 km/h zu begrenzen, greift die Wählergemeinschaft echt.Remscheid für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lenep auf. Bislang habe die Verwaltung dieses Ansinnen abgelehnt, „da keine, der besonderen Örtlichkeit geschuldete besondere Gefahrenlage bestehe“ und „es sich bei den beschriebenen Rasereien um subjektiv wahrgenommene Fälle“ handle. Doch verweist echt.Remscheid auf die wechselnden Geschwindigkeitsvorgaben in diesem Bereich und fragt nach, warum aus Gründen des Umwelt- und Lärmschutzes sowie der Verkehrssicherheit hinsichtlich der Fahrradtrasse, des Geschäftsverkehrs und des hohen Querungsbedarfs durch Bushaltestellen und den Bahnhof die Regelgeschwindigkeit in diesem Bereich nicht einheitlich auf Tempo 30 festgelegt werde?

Hasenberger Vorträge

(red) Nach längerer Pause sollen die Hasenberger Vorträge wieder aufleben. Für die erste Phase bitten die Veranstalter um eine Anmeldung unter 0202/495830 (E-Mail an info@bildungswerk-wuppertal.de) oder bei Pfarrer Friedhelm Haun unter 7 61 40 bzw. E-Mail an Fhaun2607@aol.com. Somit können im Vorfeld die Corona-Auflagen besser berücksichtigt werden. Am 4. Oktober geht es um die Frage „Wozu noch glauben? Erfahrungen und Anregungen von Professor Kurt Erlmann. Am 8. November widmet sich Professor Dr. Fabian Virchow dem Thema Antisemitismus – Kultureller Code und flexibles Vorurteil. Die Vorträge finden im evangelischen Gemeindehaus Hardtstraße 14 statt.



Erfahrung und Vision

Nachfolge: Mit Philine Beck ist die fünfte Generation des Modehauses Johann am Start. Ob sie allerdings das Geschäft einmal übernehmen wird, weiß die 25-Jährige noch nicht.



Philine Beck (l.) und Bärbel Beck sind ein gutes Gespann, wenn es um die Zukunft des Lenepener Traditionsgeschäftes Modehaus Johann geht.

Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Lebhaft erinnert sich Philine Beck, wie sie sich als kleines Kind ganz unaufgefordert einbrachte, dabei half, Tragetaschen einzuräumen, später die Kasse zu bedienen und noch später ihre Mutter bei der Bestellung neuer Kollektionen begleitete. „Das kam einfach automatisch, dass man mithilft und mitwirkt.“ Den Arbeitsalltag im Modehaus hat sie von der Pike auf miterlebt, kennt die Abläufe und die verschiedenen Bereiche. Eine wertvolle Ausbildung über viele Jahre, die sie als solche aber nie wahrnahm, denn es geschah spielerisch.

Die Erfahrung im Unternehmen habe auch eine persön-

liche Entwicklung gefördert, ist sich Philine Beck sicher. Als Tochter der Geschäftsführerin eines Familienunternehmens hatte Philine Beck allerdings nie das Gefühl, in eine Richtung gedrängt zu werden, im Gegenteil: Ihre Mutter Bärbel Beck ließ ihrer Tochter stets den Freiraum, den sie brauchte, um ihren eigenen Weg zu finden. Und dennoch blieb dieser eng mit dem Modehaus verbunden. Denn heute unterstützt Philine Beck neben ihrem Masterstudium ihre Mutter beispielsweise im Social Media Bereich, baute während der Pandemie den Online-Shop auf und bringt sich immer wieder mit Ideen bei neuen Projekten ein. Wie etwa beim hauseigenen Modelabel „Mojo since 1895“, das

anlässlich des 125-jährigen Jubiläums ins Leben gerufen wurde und mit Lenep und bergischem Lokalpatriotismus punktet oder auch bei wertvollen Kooperationen, wie etwa mit der ärztlichen Kinderschutzambulanz.

Mit Mut in die Zukunft

Dabei ganz eng mit der eigenen Mutter zusammenarbeiten ist für die 25-Jährige, wie sie erzählt, kein Problem. „Ich bin sogar sehr dankbar, den guten Austausch. Wir bringen beide verschiedene Perspektiven mit, die sinnvoll für die Entwicklung eines Traditionsunternehmens sind.“ Bärbel Beck hat die Erfahrung, Philine Beck die neuen Visionen. Den Standort Lenep findet die 25-Jährige eigentlich sehr

schön. „Der Vorteil ist, dass alles zentral gebündelt ist und keine Anonymität herrscht. Man kennt sich, es gibt es schönes Miteinander zwischen Händler und Gastronomen, und die Altstadt ist schließlich auch eine schöne Kulisse zum Einkaufen.“ Der Nachteil sei allerdings, dass die Konkurrenz in der Region aus anderen Städten NRWs eher groß sei. Sie ist gespannt, wie sich der Handel nach dem Ende der Pandemie entwickeln wird. Für das Modehaus Johann steht fest, dass das Geschäft nicht online verlagert wird. Es sei ein wertvoller Baustein, der vor allem in der Pandemie geholfen habe, aktiv zu bleiben. „Doch im Herzen sind wir einfach sehr gerne stationär und vor Ort.“

Trotz all der guten Vorzeichen steht längst nicht fest, ob Philine Beck in Zukunft mal das Modehaus in fünfter Generation weiterführen wird. „Das habe ich noch nicht ganz entschieden“, sagt sie offen. „Selbstständigkeit ist nämlich auch eine Mentalitätsfrage.“ Bärbel Beck akzeptiert die Bedenken der Tochter, wohl wissend, was es heißt, in der heutigen Zeit ein Modegeschäft zu führen, auf Feierabende zu verzichten und auch mal übers Wochenende arbeiten zu müssen.

Natürlich spüre die 25-Jährige zwar die Verantwortung „aus Respekt vor dem, was vor vielen Jahren aufgebaut wurde und die Wertschätzung dafür, wie viel Arbeit darin steckt“, doch definiert ist ihr Berufsweg dadurch nicht. Und auch das beweist Mut.

Zeitungsfrühstück

Donnerstags kommen im Quartierstreff frische Brötchen und der LA/Lenep im Blick auf den Tisch.



(v.l.) Suzanne Wirsching, Jan Solobodowski und Monique Wirsching (v.l.) bei der Zeitungslektüre am Morgen

Foto: Mazz

VON ANNA MAZZALUPI

Eine Tasse Kaffee, ein leckeres Brötchen und dabei in Ruhe im LA/Lenep im Blick lesen, was es so Neues in Lüttringhausen und Lenep gibt – das geht beim Zeitungsfrühstück, das immer donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Quartierstreff Klausen stattfindet. Das Angebot wird von den Schlawinern in Kooperation mit unserer Zeitung organisiert. Stadtteilmanagerin Anja Westfal holt die frischgedruckten Zeitungen in der Redaktion an der Gertenbachstraße ab und legt sie für die Besucher bereit. Und es wird bereits sehr gut angenommen,

wie Nicole Meshing von den Schlawinern berichtet.

Angebot für alle
Generationen

„Es kommen Anwohner oder Handwerker, die in der Nähe arbeiten. Und auch ein Mann von außerhalb war schon hier, weil wir ihm empfohlen wurden“, freut sie sich über die Resonanz. Auf den Tischen drinnen und draußen liegen die Zeitungsexemplare bereit und können jederzeit gelesen werden. Getränke und Brötchen gibt es für kleines Geld. Auch jüngere Klausener freuen sich über den neuen Treffpunkt. Monique Wirsching (18) und

Jan Solobodowski (18) lesen etwa interessiert die Artikel. Zwischendurch wird ein Schluck getrunken oder in das leckere Brötchen gebissen. „Uns gefällt das gut. Das ist ein toller Treffpunkt und es wäre schön, wenn künftig noch mehr junge Leute kämen“, sagen beide. Sie wollen auf jeden Fall regelmäßig das Zeitungsfrühstück nutzen – und das nicht nur, weil Moniques Mutter Suzanne Wirsching zu den Helferinnen und Helfern beim Zeitungsfrühstück gehört. Nicht nur schlemmen und sich informieren stehen bei dem Angebot im Fokus. Auch der Austausch mit anderen Gästen ist wichtig. In

gemütlicher Runde wird auch gerne geklönt. „Das ist wirklich schön“, schwärmt zum Beispiel Elvira Mazzarella. Das findet auch Besucherin Maria Hein: „Man trifft hier nette Leute und kann sich außerdem durch die Zeitung informieren, was im Stadtteil los ist.“ Wenn es nach Nicole Meshing und den Besuchern geht, könnte das Zeitungsfrühstück zu einer festen Größe im Quartierstreff Klausen an der Karl-Arnold-Straße werden. „Weil es so gut angenommen wird, überlegen wir, ob wir das Frühstück nicht auch noch an einem zweiten Tag in der Woche anbieten sollen“, merkt Meshing an.

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

Pflegedienst
Häusliche
Krankenpflege

Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele

Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase

Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit Kompetenz und Gefühl

Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de

Seele in guten Händen

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKENWERKSTATT

Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

JAHN
KUNSTSTOFFE

- Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
- Terrassen & Carports
- Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
Glockenstaßstraße 17
42855 Remscheid
Fon: 0 21 91 - 46 48 70
info@jahn-kunststoffe.de
www.jahn-kunststoffe.de

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

glasfillinger

24 Stunden Notdienst
☎ 02191/5737
www.glas-fillinger.de
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

1892 e.V. Goldenberger
Turnverein 1892 e.V.

**Einladung aller Mitglieder zur Jahreshauptversammlung
am 23. August 2021, 18.30 Uhr, in der Turnhalle Goldenberg,
Remscheider Straße 241, 42855 Remscheid**

Tagesordnung:

- Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer
- Rückblick des Vorstandes auf die Jahre 2019 und 2020 sowie Ausblick auf das Jahr 2021
- Rückblick der Abteilungen auf die Jahre 2019 und 2020
- Kassenbericht über die Jahre 2019 und 2020 und Budget 2021
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Vorstandsmitglieder
- Wahl der Kassenprüfer
- Aussprache zum Stand der Fusion
- Satzungsänderung
- Anträge gem. § 9 Abs. 2 der Satzung*
- Sonstiges

*Anträge gem. Pkt. 11 müssen bis eine Woche vor der Versammlung beim ersten Vorsitzenden eingegangen sein.

„Private Banking ist das große Ganze“ Lernen mit Dash und Bee Bot

Mathias Prestenbach ist neuer Leiter des Private Banking bei der Volksbank im Bergischen Land.

Spannendes Ferienprogramm in der Stadtbücherei Lüttringhausen.



Bislang haben sie im Team zusammengearbeitet. Jetzt übernimmt Mathias Prestenbach (r.) die Leitung des Private Bankings der Volksbank im Bergischen Land von Uwe Schmidt, der in den Ruhestand tritt. Foto: Volksbank/Bettina Osswald

Im Private Banking der Volksbank im Bergischen Land wird der Staffelposten weitergereicht: Uwe Schmidt (64) übergibt die Leitung an Mathias Prestenbach (36) und verabschiedet sich in den Ruhestand.

Über 40 Jahre hat Uwe Schmidt für die Volksbank gearbeitet. Lange war er Leiter des Privatkundengeschäfts, seit 2018 verantwortet er das Private Banking, die Beratung und Begleitung von vermögenden Kunden. „Jede Aufgabe, die mit Menschen und ihren Geschichten zu tun hat, macht mir Freude“, resümiert Uwe Schmidt.

Er ist sich sicher: „Egal wie digital wir werden: Der persönliche Kontakt und das

Vertrauen ineinander zählen mehr.“ Sein Nachfolger Mathias Prestenbach lernte bei der Volksbank Bühl und gehört seit 2015 zum bergischen Team.

Die Breite des Private Bankings fasziniert ihn: „Es gehört doch so viel mehr dazu als die Geldanlage.“ Vorsorge, Absicherung, Stiftungsgründung, die nächste Generation. „Private Banking ist das große Ganze. Das macht es so charmant“, sagt der neue Leiter. Den Generationenwechsel möchte Mathias Prestenbach auch in seiner Arbeit sichtbar machen. Er möchte die Digitalisierung weiter vorantreiben, um noch stärker als fortschrittliche Bank wahrgenommen zu werden.



Spielerisch erklärt Tina Brandt beim Ferienprogramm in der Stadtbücherei Lüttringhausen einer jungen Teilnehmerin den Einstieg ins Programmieren. Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Konzentriert sitzt die junge Teilnehmerin auf dem Boden, tippt fleißig Kommandos ins Tablet und dann auf den Start Knopf. Der türkisblaue Roboter mit einem Scheinwerferauge vor ihr blinkt freundlich, gibt lustige Laute von sich und kreist dann munter um die eigene Achse. Die Sechsjährige lächelt. „Es hat geklappt.“

Vorausschauend denken
Doch der kleine Spielgefährte namens Dash, bestehend aus vier großen Kugeln, die einem vierteiligen Atomgerüst ähneln, kann weitaus mehr, erklärt Tina Brandt, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbücherei Lüttringhausen, die dieses Ferienprogramm leitet. „Dash kann auch singen, lachen, tanzen und reden.“ Über eine vorher installierte App auf dem Tablet lassen sich die Kommandos spielerisch pro-

grammieren und die Kinder erzielen schnell Erfolgserlebnisse. Der Lernerfolg zeichnet sich wie bei einem Videospiel in verschiedenen Leveln ab. „Das macht Spaß“, sagt die sechsjährige Teilnehmerin. Schwierig sei es nicht. Besonders gut gefalle es ihr, wenn Dash tanze und mit seinen Lichtern spiele. Über diese Spielgeräte, erklärt Tina Brandt, würden schon den jüngsten Kindern spielerisch die Grundlagen von Programmieren, Robotik und Informatik nähergebracht - naturwissenschaftliche Fächer, in denen Deutschlands Schüler häufig Nachholbedarf haben. Für die jüngsten Ferienprogrammteilnehmer hat Brandt noch einen anderen süßen Roboter, den Bee-Bot, in Form einer Biene parat. Dieses Gerät braucht im Vergleich zum Dash kein Tablet. Programmieren wird die Biene über die Knöpfe, die sie auf dem Rücken trägt. Auf speziellen Matten gilt es dann, vorher abgesteckte Wege in

die Biene zu programmieren, damit sie diese dann auf der Matte abfahren kann. „Beim Bee-Bot geht es eher darum, das analytische und vorausschauende Denken und Problemlösungskompetenz zu üben“, erklärt die Fachfrau. In vielen Kitas kämen die Bee-Bots bereits zum Einsatz. Die ansprechende Optik und der hohe Spiel- und Spaßfaktor machen

Dash und Bee-Bot zu den perfekten Spielgefährten mit entsprechendem Bildungseffekt. Brandt ist überzeugt, dass die kleinen Roboter einen großen Mehrwert haben. Im Herbst will sie daher erneut ein solches Ferienprogramm anbieten und auch mit den umliegenden Grund- und weiterführenden Schulen könnte sie sich eine Zusammenarbeit gut vorstellen.

Wer sich mit seinen Kindern selbst an den Grundlagen der Robotik ausprobieren will, kann die kleinen Bots aber auch in der Bücherei ausleihen.

ANZEIGE

Nicht erst seit Corona ...

Nicht erst seit Corona ist es Aufgabe der Arbeitgeber, sich um die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern. Im Bereich der Arbeits- und Sozialordnung gibt es zahlreiche Gesetze und Verordnungen, deren Inhalte ganz konkrete Maßnahmen und Schritte der arbeitsmedizinischen Vorsorge im weitesten Sinne beinhalten.

Die bekanntesten Regelungen sind z. B. das Arbeitszeitgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitssicherheitsgesetz oder die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz dient der Vorsorge, zur Verhütung von Krankheiten oder Unfällen und nicht zuletzt der Wiederherstellung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit. Dennoch wird dieser Bereich vernachlässigt. Gründe gibt es genug. Lieferfristen, Eile, Unacht-

samkeit, Kosten oder auch Unwillen zur Beachtung führen letztlich zu vermeidbaren Kosten und Ärger. Es sollte zum Beispiel nicht vorkommen, dass Beschäftigte in einem Büro so beeinträchtigt werden, ihrer Aufgabe nicht nachkommen können, dass sie krank werden, weil neben dem Büro in der Produktion die Absauganlagen für Staub, Gase oder andere krankmachende Stoffe nicht funktionieren. Trotz massiver Beschwerden ändert sich nichts.

Für die Beschäftigten macht es Sinn, sich an den Betriebsrat zu wenden (oder einen zu wählen). Zum Aufgabenbereich eines Betriebsrats gehört es, sein Recht auf Mitbestimmung in Anspruch zu nehmen und Abhilfe durchzusetzen.

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht Schwarz-Feuring

www.schwarz-feuring.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung • Stützpunkt



Ringstraße 61b • 42897 RS-Lennepe

Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Telefax 0 21 91 / 66 53 54

kfz-center-schmidt@t-online.de

WÄRME. Individuelle Heizlösungen nach Maß
BÄDER. Lebens(r)äume gestalten
DESIGN. Nicht in Worte zu fassen

Linde 178 • 42899 Remscheid • Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de • www.luckhaus.de

ernst roth Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Remscheider Bestattungshaus

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

STOP FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN GMBH
www.fahrschule-schuirmann.de

Auto ☎ 0171/5 1566 26 • Fax 2094 85

Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 • Telefon: 02191/53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

Lennepe
Hermannstraße 1 • Telefon: 02191/663030
Anmeldung: Mo. - Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo. + Mi. 18.45 - 20.15 Uhr



Rechtsanwältin **Schwarz-Feuring**

Umstrukturierung – gerade Sie werden entlassen? Lassen Sie sich beraten!

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht

Die Kanzlei für Arbeitsrecht

• Arbeitnehmer

• Betriebsräte

• angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 - 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lennepe im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Leserbrief zur Flutkatastrophe

Dieses Unwetter in den letzten Tagen hat mal wieder gezeigt, wie schnell wir von der Erde die rote Karte gezeigt bekommen. Ob unsere Politiker jetzt mal wach werden? Oder – liebe Politiker – wollen Sie immer noch im Wasserschutzgebiet II, im Gleisdreieck bauen und Wiesen, Felder und Wälder versiegeln? Wir müssen alle umdenken oder wie lange wollen Sie so weiter machen? Immer noch haben wir Brachflächen, Leerstände, die genutzt werden könnten. Vor allem, wenn sich rumgesprochen hat, dass Menschen, die Brachflächen, Leerstände, leerstehenden Wohnraum umgestalten oder bebauen wollen, vom Bauamt ständig Steine in den Weg gelegt bekommen, statt sie kundenfreundlich und innovativ zu unterstützen. Kein Wunder, dass sie nach mühseligen Anträgen das Weite suchen. Unser Grün, unser Markenzeichen, für Investoren herzugeben, die für sich nur schnelle Kohle machen wollen, dürfen wir Bürger nicht zulassen.

Zumal noch nicht einmal klar ist, wie viele Steuern dann in Remscheid bleiben.

Marianne Koßmann
Remscheid-Lennepe

Wunder Tagespflege „Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Wunder Pflegedienst „Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4636232
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4379019
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

UNIVERS REISEN GMBH | REISEBÜRO BENDER UNSERE MEHRTAGESFAHRTEN 2021



		Preis p.P. ab:
07.09.	7 Tg. Insel Rügen 4-Sterne Hotel inkl. Halbp., Ausflüge u. Taxi-Service	828,00 €
09.09.	4 Tg. Mosel-Saarland-Luxemburg / mit Halbp. Ausflüge u. Taxi-Service	414,00 €
16.09.	8 Tg. Größ Gott in Ruhpolding / inkl. Halbp., Ausflüge u. Taxi-Service	898,00 €
15.10.	4 Tg. Herbstreise Ins Blaue / inkl. Halbp., Ausflüge u. Taxi-Service	444,00 €
17.10.	8 Tg. Südtirol – Goldener Oktober / inkl. Halbp., Ausflüge u. Taxi-Service	727,00 €
04.11.	4 Tg. Saisonabschlussfahrt Bad Boll / mit Halbp. u. Programm	444,00 €

42103 W-TAL ELBERFELD – KIPDORF 38 – 0202 – 450011

Angebot für Leseratten

Die AWO richtet in Lenneper eine Bücherbox ein. Eine weitere soll in Lüttringhausen folgen.



Antonia Scarpino (l.), Vorsitzender der AWO Lenneper-Lüttringhausen, freut sich mit Vorstandsmitglied Heinz-Jürgen Heuser über das neue Angebot. Foto: S. Naber

VON SABINE NABER

Drei Jahre hatte es gedauert, bis die Bücherbox in Lenneper, gleich neben dem AWO-Gebäude am Mollplatz, aufgestellt werden konnte. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde sie jetzt offiziell eingeweiht. Antonio Scarpino, Vorsitzender der AWO Lenneper-Lüttringhausen, ließ diesen langen Weg Revue passieren, erinnerte an die einzelnen Etappen.

Zuschuss aus Stiftung

Eine positive Rückmeldung von Seiten der Stadt habe es zwar schnell gegeben, gleich-

zeitig aber auch den „Hinweis zur Notwendigkeit einer Aufbruchgenehmigung“, denn die Bücherbox sollte zunächst zwischen Bushaltestelle und Briefkasten aufgestellt werden. „Das wäre aber vermutlich kostenmäßig aus dem Ruder gelaufen. Deshalb haben wir den jetzigen Standort vor der Hecke ausgesucht. Nach dem Vorort-Termin im August vorigen Jahres bekamen wir dann endlich grünes Licht seitens der EWR“, schildert der Vorsitzende die weitere Entwicklung. Die Arbeit Remscheid hatte die ehemalige Telefonzelle bereits gekauft und sie nach Remscheid ge-

holt. Inzwischen gibt es sogar schon Bücherbox-Paten, die für Ordnung in der Zelle sorgen und die Bücher abends wieder in Reih und Glied stellen“, freut sich Scarpino, der mit dieser Box - „Nimm 1 – Lies 1 – Bring 1“ steht auf der Tür geschrieben – nicht zuletzt dafür sorgen will, dass die AWO und ihre Angebote sichtbar werden und sie sich breiter aufstellt. Er bedankte sich bei Ulrike und Lothar Kaiser, die den Anstoß für dieses Projekt gegeben hatten. „Ohne die finanzielle und tatkräftige Unterstützung Ihrer Stiftung wäre es nicht möglich gewesen“, bekräftigte Scarpino und träumte

schon vom nächsten Projekt: „In Alt-Remscheid und Lenneper gibt es jetzt eine Bücherbox. Schön wäre es, wenn auch in Lüttringhausen noch eine stehen könnte.“ Das Ehepaar Kaiser griff die Idee gleich auf: „Wir sind gerne bereit, noch eine Bücherbox in Lüttringhausen zu stiften. Die könnte doch beispielsweise in Klausen stehen“, hieß es. AWO-Vorstandsmitglied Jürgen Heuser, der schon im Vorfeld intensiv Bücher gesammelt hatte, berichtete, dass die Bücherbox vom ersten Tag an gut gefüllt war. „Nicht zuletzt, weil bisher mehr Bücher reingestellt, als rausgenommen wurden.“

Café Achtsam: Proben für den Startschuss



Am Alter Markt eröffnet die Lebenshilfe Remscheid alsbald ihr Café „achtsam“. Foto: Bona

(seg) Aufmerksame Lenneper werden es in den vergangenen Wochen bemerkt haben: Im Innern des künftigen Cafés der Lebenshilfe Remscheid am Alter Markt herrschte zuletzt neugierig stimmende Bewegung. „Hat das Café etwa schon eröffnet?“, fragten sich einige Passanten beim Anblick der Schatten hinter den mit Folie verdeckten Schaufenstern. Doch leider müssen sich die Café-Gäste noch ein wenig gedulden, verrät Jacqueline Hiltmann. Auf Nachfrage unserer Zeitung teilte die

Assistentin der Lebenshilfe-Geschäftsführung nämlich zaghaf mit: „Es wurde kürzlich im Café ein dreiwöchiger Probetrieb durchgeführt, der nun allerdings wieder pausiert.“ Erst Ende August, Anfang September, so aller Voraussicht, „wird das Team da einen erneuten Probetrieb durchführen und wenn bis dahin alles klappt und alle nötigen Utensilien vorhanden sind, dann werden wir auch frühzeitig den genauen Eröffnungstermin verkünden“, verspricht sie.

Meeresrauschen auf dem Schulhof



Eine bunte Meereslandschaft säumt den Schulhof der Katholischen Grundschule in Lüttringhausen. Foto: Bona

(red) Die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Franziskus am Standort Lüttringhausen spielen und toben nun in den Pausen flankiert von einer entzückenden Meereslandschaft, die der Lüttringhauser Streetart-Künstler René Schneider entworfen und gesprüht hat. Die graue Tristesse der das Gelände abgrenzenden Mauer ist einer knallbunten Szenerie mit fröhlichen Meeresbewohnern gewichen. Das meterlange farbenfrohe Graffiti säumt den Schulhof

hinter dem großen Klettergerüst. „Das ist unser Geschenk an die Kinder, die ja bedingt durch die Corona-Pandemie schwere Zeiten durchlebt haben“, sagt Sigrid Meyer, Geschäftsführerin der Firma Sopp, die das Kunstwerk gesponsert hat. Sie sei selbst ganz begeistert von Ozeanien mit Schwertfisch, Schildkröte und Co. und freue sich, der Schulgemeinschaft mit dem Bild eine Freude bereiten zu können, sagte die Lüttringhauserin gegenüber dem LA/Lenneper im Blick.

Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

300m² Ausstellung

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Inh. Reinhard Zipperling

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehleranalyse
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.
Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein
Spaß haben seit 150 Jahren

Der LTV bietet ab dem 19. August 2021 ein neues Bewegungsangebot für Kinder von 4 bis 7 Jahren an. Der Modern Dance eignet sich hervorragend für kleine Kinder, damit sie ihre individuelle Bewegungssprache finden können.

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Halle der Adolf-Clarenbach-Schule

Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.
Klausener Str. 50, 42899 Remscheid
Tel: 02191/ 7934 988 • email: info@ltv1869.de

BRUCKSCHEN • SAUSMEKAT • BRASSEL
RECHTSANWALTSSOCIETÄT

WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL

Arbeitsrecht Arzthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht

Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56 110-60 | Fax: 56 110-79 | www.rs-law.de

FÜR MEHR SICHERHEIT!
Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen und Wasser sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen

Kontakt
Remscheider Str. 178 · 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 · Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuelling.de · www.labor-fuelling.de

Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

UNIVERS REISEN GMBH | REISEBÜRO BENDER
UNSERE TAGESFAHRTEN IM AUGUST

		Preis p.P. ab:
18.08.	Bad Sassendorf mit Gelegenheit zum Besuch des Solebades	29,00 €
19.08.	Romantische Rheinschiffahrt von Bonn nach Linz	48,00 €
22.08.	Bad Zwischenahn – Das Herz des Ammerlandes	34,80 €
24.08.	Monschau (inkl. Mittagessen) und Rursee-Schiffahrt	54,50 €
26.08.	Liebliches Moseltal inkl. Schiffahrt von Beilstein nach Cochem	44,50 €
28.08.	Rhein - Boppard und Loreley-Schiffahrt	46,70 €

42103 W-TAL ELBERFELD – KIPDORF 38 – 0202 – 450011

Hurra! Wir kommen in die Schule

Kath. Kindertagesstätte St. Martin



Bald geht's los!

Mit dieser Ausgabe unserer Zeitung endet die Vorstellung der künftigen i-Dötzchen aus Lennep und Lüttringhausen. Auch ihnen wünschen wir ganz viel Spaß in der Schule, nette Lehrerinnen und Lehrer und coole Klassenkameradinnen und -kameraden.



Kath. Kindertagesstätte St. Bonaventura



Montessori Kinderhaus Halbach e.V.



Und sonst ...

SPD prämiiert Schultüten

(red) Es sind die schönsten Schultüten, die die Remscheider SPD prämiieren möchte. „In vielen Familien werden die Schultüten liebevoll und sehr kreativ selbst gebastelt“, sagt Dela Kirchner, stellvertretende Vorsitzende der SPD Lennep. Dazu können Fotos von den Schultüten bis zum 15. August 2021 an mitmachen@spd-remscheid.de gemailt werden. Bitte dabei Namen, Telefonnummer und E-Mailadresse angeben.

**Viel Spaß,
viel Erfolg!**

Und kein Corona

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29

rs 46 14 10

Hurra! Wir kommen in die Schule

Alle Kinder lernen lesen...

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der i-Dötzchen:

In unserer Ausgabe am Einschulungstag, 19. August 2021, haben Sie die Möglichkeit, zur Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 22 Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite.

Die Anzeigen haben eine Größe von 90x50 mm oder 59x59 mm. Wir gestalten sie individuell – gerne auch mit persönlichem Foto oder fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.

Sie können den Anzeigenauftrag bis zum 13. August 2021 per E-Mail senden an: info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2021) www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen/Anzeige-aufgeben/ oder rufen uns an unter Telefon 5 06 63.

*Lieber Sebastian,
zu Deiner heutigen Einschulung
wünschen wir Dir alles Gute.
Liebe Grüße Oma & Opa*



*Liebe Julia,
zur Einschulung ...*



SPORT, SPIEL UND SPASS!

HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

Waldorf-Kindertagesstätte Zaunkönig e.v.



50 Jahre
am Standort Hermannstraße

knipping
seit 1932

Kopier- und Drucksysteme Druckerzubehör

Büro- und Objektmöbel Technischer Kundendienst

Büro- und Schulbedarf Office-Lösungen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 17:00 Uhr

H. Knipping GmbH · Hermannstraße 8 + 10 · 42897 Remscheid
Tel.: 02191 / 9658-0 · info@knipping.net

www.knipping.net @knipping_gmbh

Kinderhaus Westerholt e.V.



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



Haustür ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 949 €*

Änderungen und Preisrückläufer vorbehalten.
*Unverändliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufbau, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

TAROTORE
Ihre Tor Profis im Bergischen Land

Thomas und
Andreas Rottsieper GbR
Honsberger Str. 5
42857 Remscheid
www.taro-tore.de
Telefon 021 91 - 4 22 60 26

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger / Lenneper im Blick

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal • Fon +49 20 58 78 26 90

Die Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik und Neurologie im Bergischen Land



www.stiftung-tannenhof.de

Klinik für Psychiatrie Evangelische Stiftung Tannenhof

Wuppertal ■■■ Remscheid ■■■ Velbert-Langenberg
Telefon 02191 12-0 ■■■ Zentrale Aufnahme 02191 12-1173

NOTFALL
02191 12-1173

GARDINEN PEISELER! Raumausstattung

Gardinen • Sonnenschutzanlagen • Bodenbeläge • Kettelservice • Innendekoration • Gardinenwäsche • Beratung • Verkauf • Montage

Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausstattung.de
www.peiseler-raumausstattung.de

**Wir sind für Sie da!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

Küchen Heilmann – Ihr Musterhaus-Küchen-Fachgeschäft in Wuppertal

Wenn es um die Küche oder um neue, energieeffiziente Einbaugeräte geht, dann werden Sie im Küchen-Fachgeschäft an der Heckinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen bestens bedient. Individuell geplante Küchen zu günstigen Preisen, persönliche Beratung mit computergestützter Planung, Markengeräte namhafter Hersteller und eine große Modellvielfalt erwarten Sie hier. Fachgerechte Montage, umfassender Service und Finanzierung sind in unserem Küchenstudio, das seit über 50 Jahren besteht, selbstverständlich.

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN • SITZMÖBEL • SCHLAFZIMMER



Oder Sie möchten Ihre Küche mit neuen, energiesparenden Einbaugeräten ausstatten? Kein Problem. Auch hier sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Besuchen Sie uns in der Heckinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen und schauen Sie selbst.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag: 9.30 - 15.00 Uhr
Telefon: 02 02 / 62 01 79, im Web: www.heilmann-kuechen.de, per E-Mail: heilmann@kuechen.de

Ein Ort der Begegnung

Der neu gestaltete Jakobusplatz ist ein schmuckes Örtchen, das der Pilgerbewegung Tribut zollt und zudem als Auftakt zur Revitalisierung der Kölner Straße gesehen wird.

VON ANNA MAZZALUPI

Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Im Fall von Willi Oberlis, erster Vorsitzender der Lenneper Pilgerfreunde, profitieren davon auch alle Lenneperinnen und Lenneper sowie die Pilger auf ihrer Durchreise auf dem Pilgerweg. Denn dank seiner Beharrlichkeit und derer der Vereinsmitglieder konnte pünktlich zum Geburtstag des Heiligen Jakobus am 25. Juli die neue Pilgerstatue sowie der Jakobusplatz in Lenneper an der Ecke Kölner Straße/Poststraße eingeweiht werden.

Heiliges Jahr

Das war dem Vereinsvorsitzendem besonders wichtig, weil der Geburtstag des Schutzpatrons der Pilger in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis ist: Da er auf einen Sonntag fiel, steht das ganze Jahr 2021 im Zeichen des Heiligen Compostelanismus. Das war zuletzt 2010 der Fall. Damals fand zum ersten Mal das Pilger- und Familienfest auf dem Alter Markt statt. Zahlreiche Gäste versammelten sich zur offiziellen Einweihung auf dem neuen Jakobusplatz. Dieser Name ist ebenfalls den Pilgerfreunden zu verdanken, die sich für die Widmung eingesetzt und die Zustimmung der Bezirksvertretung (BV) Lenneper eingeholt hatten. Im Mittelpunkt der Zeremonie stand natürlich die etwa 1,80 Meter große und aus rund 14 Millimeter dickem Edelstahl gelaserte Figur eines Pilgers. Sie wurde von den Pla-



Willi Oberlis (l.) und Dr. Gerhard Wollnitz, erster und zweiter Vorsitzender der Lenneper Pilgerfreunde, präsentieren die Pilgerfigur auf dem neuen Jakobusplatz. Foto: Mazzalupi

nen der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) in den Entwurf zur Neugestaltung des Platzes neben der Sparkassenfiliale in das Beet mit zwölf Stelen integriert. Die Kosten für die Statue im vierstelligen Bereich hat der Verein übernommen und mithilfe von Sponsoren und Spenden finanziert. Die BV stellte zudem 500 Euro für den Sockel der Figur aus ihrem Etat zur Verfügung. Durch die Figur, so Willi Oberlis in seiner kurzen Ansprache, sei nun in Lenneper die „Idee des Pilgers verewigt.“ Im vergangenen Jahr, als die Neuplanungen des ehemaligen Brunnenplatzes anstanden, kam die Idee für das Denkmal. Oberlis ist dankbar, dass das Projekt auf so gute Resonanz bei TBR-Chef Michael

Zirngiebl, Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie den Lenneper Lokalpolitikern stieß und bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Den Pilgern, aber auch allen anderen Menschen, soll der neue Platz, den die Stadt für insgesamt 39.000 Euro hergerichtet hat, als Ort der Begegnung dienen, merkte Dr. Gerhard Wollnitz, zweiter Vorsitzender der Pilgerfreunde, an. Er wünschte sich, dass die Nutzer die Ruhe und Inspiration, die der Ort ausstrahlt, spüren. Er sei zudem „ein Symbol für ein friedliches Miteinander“, sagte OB Mast-Weisz. Und er sei auch eine Mahnung, alles für die Wahrung der Schöpfung zu tun. Für Lenneps Bezirks-

bürgermeister Rolf Haumann stellt der Platz auch einen Auftakt zur Revitalisierung der Kölner Straße dar, die von der Politik angestrebt wird. „Was hier geschaffen wurde, ist für uns ein Auftrag, weiter daran zu arbeiten“, betonte er. Im Anschluss wurde wieder das Pilger- und Familienfest auf dem Alter Markt gefeiert. Der Tag bildete den Auftakt zum Festival im Jakobsjahr, das in Kooperation der Pilgerfreunde mit der Katholischen Kirche St. Bonaventura und Heilig Kreuz sowie weiteren Partnern organisiert wurde. Bis Dezember hinein soll es unterschiedliche Veranstaltungen geben.

Infos im Netz unter www.jakobsjahr-lenneper.de

Rollhockey-Spielerin Saphira Giersch wechselt zu Girona Club Hoquei



Saphira Giersch spielt demnächst in Katalonien.

Foto: IGR Remscheid

(red) Saphira Giersch spielt seit ihrer Kindheit Rollhockey bei der IGR Remscheid. Sie wurde hier ausgebildet und ist mit ihren erst 19 Jahren schon eine feste Größe in der Damen-Nationalmannschaft. Die Torschützin der letzten Bundesligasaison und amtierende Deutsche Meisterin mit dem IGR-Damenteam hat jetzt beim Girona HC im spanischen Katalonien einen Vertrag für die OK Liga Femenina – der ersten

spanischen Liga – unterschrieben. Sie wird bei der IGR, wo sie seit Jahren auch ihr Wissen als Trainerin an Jugendmannschaften weiter gibt, eine große Lücke hinterlassen. Aber die „Blau-Weißen“ freuen sich sehr, dass Saphira diese Chance erhalten hat und in der kommenden Spielzeit in der besten Damenliga der Welt spielen wird. Die Daumen sind gedrückt für eine tolle Saison.

Und sonst ...

Jugendfeuerwehr hilft im Freibad

(red) Die Jugendfeuerwehr Remscheid hat die Säuberungsarbeiten im überfluteten Freibad Eschbachtal unterstützt. Die jungen Brandbekämpfer rückten in Begleitung erfahrener Feuerwehrleute der Löscheinheit Nord mit mehreren Fahrzeugen aus. Vor Ort leerten die Einsatzkräfte das große Schwimmbecken und befreiten es von den großen Mengen Schlamm. Dabei kamen Strahlrohre und Schmutzwasserpumpen zum Einsatz. Nach gut dreistündiger Arbeit war das Schwimmbecken sauber.

Kinder schwimmen kostenlos

(red) Bis zum 17. August können Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre den Vier-Stunden-Tarif in der Wasserlandschaft des H2O kostenlos nutzen. Nachdem diese Altersgruppe Corona-bedingt auf Vieles verzichten musste, haben sich das H2O und die Stadt Remscheid dazu entschlossen, den jungen Remscheiderinnen und Remscheidern das Schwimmen im H2O kostenlos zu ermöglichen. Kinder, die nicht sicher schwimmen können, dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen die Wasserlandschaft besuchen. Diese haben auch die Aufsichtspflicht gegenüber ihren Kindern während des Aufenthaltes. Tickets müssen zuvor über die App „Remscheid-Live“ gebucht werden. Alle Schwimmbadbesucher sollten sich vor ihrem Besuch über die geltenden Hygieneregeln informieren, die sich abhängig von der aktuellen Inzidenzstufe verändern können. www.h2o-badeparadies.de

Bebauungsplan wird ausgelegt

(red) Der Bebauungsplans Nr. 669 – Gebiet östlich Büchelstraße, beidseits Eduardstraße sowie nördlich der Remscheider Straße, südlich des Reitplatzes Kranenholl und östlich der Bebauung der Adolf-Westen-Straße – wird öffentlich ausgelegt. Ziel des Bebauungsplanverfahrens und der Flächennutzungsplanänderung ist die Ordnung der Gemengelage aus Wohnnutzungen und gewerblichen Nutzungen sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Betriebserweiterung. Der Bebauungsplan hat im Verfahrensverlauf zur Festsetzung von Kompensationsmaßnahmen einen zweiten Geltungsbereich im Stadtbezirk Lüttringhausen erhalten. Die Unterlagen können bis zum 3. September auf <https://remscheid.de/BP-669-Aenderung-FNP-8> oder nach Terminvereinbarung unter 16-24 53 im Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss eingesehen werden. Während der oben angegebenen Frist können Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail (Staedtebauentwicklung@remscheid.de) beim Fachdienst Stadtentwicklung eingereicht werden.

Neue Remscheid-App

(red) Die Stadtverwaltung hat eine neue Remscheid-App aufgelegt, die nützliche, aktuelle und verständliche Informationen zu den unterschiedlichen Lebensbereichen in Remscheid geben soll. Den QR-Code zum kostenfreien Download der App in den Stores gibt's auf www.remscheid.de. Alternativ ist die Remscheid App auch direkt im Google Play Store beziehungsweise im App Store kostenfrei erhältlich. Die Installation ist für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und iOS vorgesehen.

HALLO KLEINES WUNDER

Da sind Hände, die Dich tragen und Arme, in denen Du sicher bist und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen, dass Du willkommen bist.



PAUL

Willkommen in unserer Familie Karthaus.

Wir freuen uns mit den Eltern Lena & Jan Moritz über die Geburt ihres Sohnes Paul. Uroma Renate, Oma Elke & Opa Ralf, Tante Laura & Großtante Tina.



Als Gott sah, dass Dir die Wege zu lang, die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: Der Friede sei Dein.

Toni Adolf

geb. Kubis
* 04. Juni 1939 † 26. Juli 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Joachim Adolf
Isabel und Mike Rudolph mit Kiara sowie Anverwandte

42899 Remscheid, Herbringhauser Straße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6. August 2021, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofs Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Jürgen Weyer

* 20. 4. 1960 † 13. 7. 2021

In stiller Trauer

Sabine
Karl-Heinz und Marianne

42899 Remscheid, Garschager Straße 19

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Friedlich ist sie von uns gegangen.
In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter und Oma.

Marianne Künstler

geb. Wülfrath
* 27.11.1928 † 21.07.2021

In stiller Trauer

Hans-Gerd und Helga
Dennis und Tanja

Wuppertal, im Juli 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Ruth Franke

† 11. Juli 2021

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Familie Dr. Peter Franke
Familie Susanne Oyen

Mit großem Bedauern müssen wir Abschied nehmen von unserem Feuerwehrkameraden

Unterbrandmeister Bodo Hyzy

Über 54 Jahre war Bodo aktives Mitglied im Löschzug Herbringhausen. Besonders engagierte er sich über mehrere Jahrzehnte im Vorstand des Löschzuges und war eine Persönlichkeit, die den Löschzug bis heute positiv geprägt hat. Für seine Kameradschaft, seine überaus hohe Einsatzbereitschaft und sein vorbildliches Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft sind wir Bodo bis heute dankbar. Wir trauern um unseren Kameraden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Heidi sowie seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr
Herbringhausen

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat. Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.



Tel. 02191 - 5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Gerhard Hoffmann

* 04.11.1963 † 13.7.2021

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe Abschied von unserem Bruder, Onkel und Cousin.

Birgit Julius geb. Hoffmann
Beate und Matthias Hoffmann
Thomas und Ulrike mit Titus und Jonas
Christian und Antina
Sandra und Stephan
und Anverwandte

42899 Remscheid, Tulpenweg 10
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Seit über 90 Jahren

Bestattungshaus BERNIS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (021 91) 5 01 07 · Telefax (021 91) 5 64 3 01

Bestattungen Kissling

02191 / 8906968
www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55

seit 1928

„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut S. Stemplewski

Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff

Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennepe
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Hugo Loch

Bestattungshaus

Erster Meisterbetrieb in Remscheid

- Übernahme aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Sterbegeldversicherung
- Haushaltsauflösung
- Bestattungsvorsorge
- Testamentsvollstreckung

Thomas Loch
Bestattermeister
Geprüfter Testamentsvollstrecker

Ralf Dietrich
Kundenberater

Kölner Str. 43, Remscheid-Lennepe
Telefon **02191-60561**

BESTATTERINNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN
BESTATTERVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte künftig auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 02.08. – 07.08.2021

Metzgerei

Frisches deutsches Rinderfilet
vom Jungbullen am Stück oder als Spieß
je 100 g



3.90

Spanisches Iberico Nackensteak
ohne Knochen, mit dem typisch nussigen Aroma
je 100 g



1.99

Kanadisches Rinder Hüftsteak „Heritage Angus“
naturbelassenes Rindfleisch in bester Qualität
je 100 g



2.99

Teufelsspieß XXL
aus Schweinefleisch, mit Peperoni, ideal für den Grill
je 100 g



-.99

Frisches Puten-Innenfilet oder Putenfiletspieße
HKL A, natur oder mariniert
je 100 g
31 % gespart



-.89

Original Straßburger Crémant-Schinken
französische Kochschinkenspezialität aus dem Elsass, mit AOC Crémant verfeinert
je 100 g



1.99

Original Parmaschinken
aus Italien, luftgetrockneter Schinken, von Hand gesalzen, mindestens 12 Monate gereift
je 100 g



2.99

Reinert Sommerwurst
eine typisch westfälische Spezialität
je 100 g
26 % gespart



1.69

Italienische Soppressata Sülze
weich und aromatisch, mit vollem Geschmack und einer typischen Zitrusnote
je 100 g
26 % gespart



1.69

Original Pfälzer Leberwurst
leckere Würzung mit Pfeffer, Majoran und Muskat
je 100 g
31 % gespart



-.89

Das Käseland

Grana Padano
italienischer Hartkäse mit Kuhrohmlach
35 % Fett i. Tr. am Stück, je 100 g
30 % gespart



1.39

Greyerzer
schweizer Hartkäse aus Kuhrohmlach
49 % Fett i. Tr. am Stück
je 100 g
29 % gespart



1.99

Saint André Weinbergkäse
französischer Weichkäse
75 % Fett i. Tr. am Stück, je 100 g



1.59

Obst & Gemüse

Möhren
aus Deutschland Klasse I
je 1 kg



1.11

Rote Johannisbeeren
aus Deutschland Klasse I
je 500 g Schale (1 kg 4.98)



2.49

Aus der Kühlung

Müller Reine Buttermilch
je 500 ml Becher / Flasche (1 l - 78)
51 % gespart



-.39

Grünländer Scheiben oder Käsewürfel
diverse Sorten und Fettstufen
je 120 g - 150 g Packung (100 g ab -.93)
29 % gespart



1.39

Kerrygold Irische Butter oder Extra
je 250 g Packung (100 g - .56)
bis 44 % gespart



1.39

Mövenpick Eiscreme
je 850 ml - 900 ml oder **Nuui Eiscreme**
je 270 ml Packung diverse Sorten (1 l ab 1.99)
bis 46 % gespart



1.79

Wagner Steinofen-Pizza, Flammkuchen, Pizzies oder Piccolinis
diverse Sorten tiefgefroren
je 270 g - 360 g Packung (1 kg ab 3.58)
31 % gespart



1.29

Verschiedenes

Melitta Auslese
diverse Sorten je 500 g Packung (1 kg 6.58)
42 % gespart



3.29

Café Royal Kaffee kapseln
diverse Sorten je 10er Packung (Stück -.20)
31 % gespart
Nespresso-kompatibel!



1.99

Maggi Fix, Herzensküche oder Food Travel Würzpaste
diverse Sorten je 26 g - 92 g Beutel (100 g ab -.53)
45 % gespart



-.49

Buitoni Pasta Classica
diverse Sorten je 500 g Beutel (1 kg 1.38)
54 % gespart



-.69

Hengstenberg Knax Gurken
knackig & würzig je 720 ml Glas (1 kg 3.31 / ATG 360 g)
40 % gespart



1.19

Verschiedenes

Nestlé Cerealien
diverse Sorten je 375 g - 450 g Packung (1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
33 % gespart



1.99

Haribo
diverse Sorten je 125 g - 200 g Beutel (100 g ab -.35)
30 % gespart



-.69

funny-frisch Chipsfrisch
diverse Sorten je 175 g Beutel (100 g - .54)
36 % gespart



-.95

Fairy Spülmittel
diverse Sorten je 430 ml - 450 ml Flasche (1 l ab 2.20)
34 % gespart



-.99

Gourmet Gold, Perle oder Gourmet à la Carte Katzenfutter
diverse Sorten je 85 g Beutel / Schale / Dose (100 g - .34)
41 % gespart



-.29

Getränkcenter

Veltins Pilsener
diverse Sorten je Kasten 20 x 0.5 l (1 l 1.10 / 3.10 Pfd.) oder 24 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
26 % gespart



10.99

Flensburger Bier
diverse Sorten je Kasten 20 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.39 / 4.50 Pfd.)



10.99

Vio Bio Limo
diverse Sorten je 1 l PET-Flasche (-.25 Pfd.)
34 % gespart



-.99

Bergische Waldquelle
je Kasten 6 x 1 l Glas-Flaschen (1 l -.56 / 2.40 Pfd.)
26 % gespart



3.33

Bad Meinberger Mineralwasser
diverse Sorten je Kasten 12 x 0.7 l / 0.75 l Glas-Flaschen (1 l -.44 / -.48 / 3.30 Pfd.)
27 % gespart



3.99

Bergischer Radler, alkoholfrei oder Sportsfreund
je Sixpack 6 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.90 / -.48 Pfd.)



3.77

Coca-Cola
koffeinhaltige Limonade und weitere Sorten je 18 x 0.33 l Dosen (1 l 1.01 / 4.50 Pfd.)
40 % gespart



5.99

Württembergischer Süß & Fruchtig
diverse Sorten je 0.75 l Flasche (1 l 3.99)
33 % gespart



2.99

Yellow Tail Weine
aus Australien diverse Sorten je 0.75 l Flasche (1 l 5.03)



3.77

Havana Club Rum 3 Jahre, Club Verde oder Anejo Especial
diverse Grädigkeiten je 0.7 l Flasche (1 l 15.70)



10.99